

Brandeinsatz Sägewerk Kitzler (vormals Fürst)

Am 10 Mai 2008 um 02.51 Uhr alarmierte die Bezirksalarmzentrale Zwettl die Feuerwehren Groß Gerungs, Freitzenschlag und Klein Wetzles zu einem Brandeinsatz im Sägewerk Kitzler. Beim Eintreffen um 02.58 Uhr stand der Sägespänelagererraum der Heizung im Vollbrand.





Nach einer Lageerkundung wurde sofort mit der Brandbekämpfung mit einem B-Rohr, gespeist von Tank 1 Groß Gerungs, und einem weiteren B-Rohr über die Leiter begonnen.





Während sich die FF Freitzenschlag um die Wasserversorgung von Tank 1 Gr. Gerungs aus dem Gerungserbach kümmerte...



...versorgte Tank2 Groß Gerungs aus der Zwettl...



...die Leiter und ein weiteres B-Rohr im Hofbereich.

Die FF Klein Wetzles saugte zur Reserve ebenfalls mit ihrer Tragkraftspritze in der Zwettl an.



Nach einer halben Stunde war der Brand gelöscht und es erfolgte die Datenaufnahme durch die Polizei.

Wegen Absturzgefahr des Zyklons, die bei der Begutachtung der Brandstelle festgestellt wurde, befahl Einsatzleiter BR Knapp diesen abzutragen.



Dieser wurde zuerst mit einer Seilwinde am Kran des SRF gesichert, um anschließend von der Drehleiter aus die Schrauben zu den Rohrleitungen zu lösen. Mit einem kurzen Ruck wurde er kontrolliert zu Fall gebracht.





Anschließend erfolgten die Nachlöscharbeiten.





Die Brandschutztür zum benachbarten Dachboden hat ihren Zweck erfüllt.

Nach dem Einrücken, Reinigen der Gerätschaft und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft wurde der Einsatz um 06.30 Uhr beendet.

Eingesetzt waren die FF Groß Gerungs mit 29 Mann und 6 Fahrzeugen, die FF Freitzenschlag mit 17 Mann und 3 Fahrzeugen und die FF Klein Wetzles mit 11 Mann und 1 Fahrzeug.

Text u. Fotos: Andreas SCHERNEY



Diese Seite wurde zum letzten Mal bearbeitet am: Samstag, 10. Mai 2008
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!